Die sieben Prinzipien der Welt-Seen-Vision definieren die Grundsätze zur Verwirklichung von nachhaltigem Seenmanagement:

Prinzip 1: Ein harmonisches Verhältnis zwischen Mensch und Natur ist die Grundlage für nachhaltiges Seenmanagement.

Prinzip 2: Der Ausgangspunkt für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur nachhaltigen Nutzung von Seen ist das Wassereinzugsgebiet des Sees.

Prinzip 3: Ein langfristiger, vorbeugender Ansatz zur Vermeidung schädigender Einflüsse auf Seen ist unverzichtbar.

Prinzip 4: Entscheidungen im Seenmanagement müssen auf fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen und den besten momentan verfügbaren Informationen beruhen.

Prinzip 5: Managementsysteme zur nachhaltigen Nutzung von Seen erfordern die Lösung von Konflikten zwischen konkurrierenden Seennutzern unter Berücksichtigung der Bedürfnisse gegenwärtiger und zukünftiger Generationen sowie der Natur.

Prinzip 6: Bürger und alle anderen Beteiligten müssen motiviert werden, sich aktiv in die Bestimmung und Lösung von Seenproblemen einzubringen.

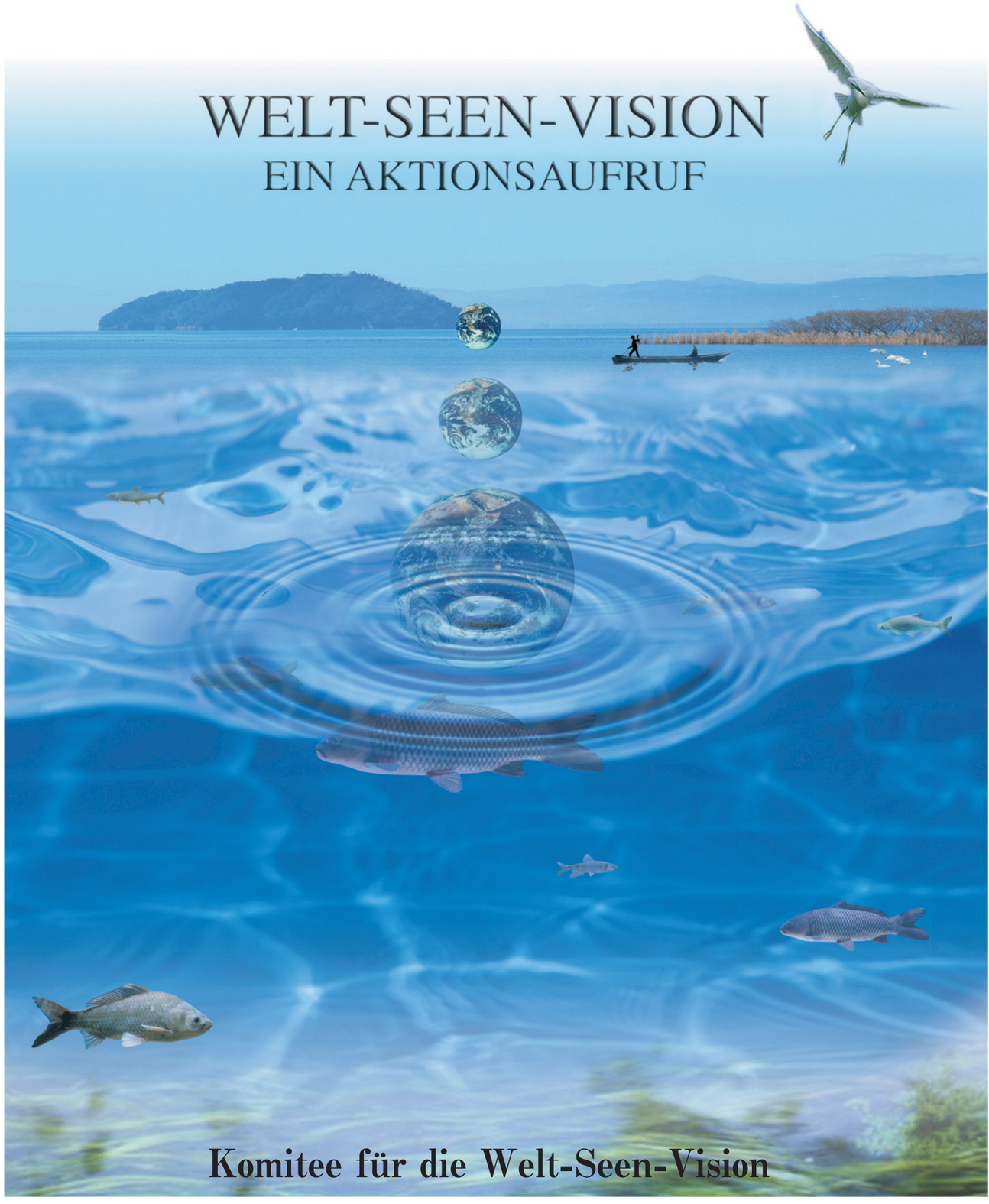
Prinzip 7: Verantwortungsbewusste Führung und Steuerung, die auf Fairness, Transparenz und Übertragung von Verantwortung auf alle Interessengruppen basieren, sind unverzichtbar für die nachhaltige Nutzung von Seen.

Die Word Lake Vision ist vor allem ein Aufruf zum Handeln

Der Schlüssel zu nachhaltiger Nutzung unserer Seen liegt darin, den Wasserbedarf der Menschheit und die Fähigkeit der Natur, diesen Bedarf langfristig zu decken, ins Gleichgewicht zu bringen. Die Welt-Seen-Vision zeigt vielfältige Aktionen und Strategien auf, die Seegemeinden, Entscheidungsträger und alle weiteren Interessengruppen bei der Entwicklung ihrer individuellen nachhaltigen Seevision zu unterstützen. Nur wenn es uns gelingt, Seen nachhaltig und verantwortungsvoll zu nutzen, besteht die Hoffnung, den Bedarf an sauberem Süßwasser als Lebensgrundlage für Mensch und Natur langfristig decken zu können.

International Lake Environment Committee Foundation (ILEC)
1091 Oroshimo-ch0 Kusatsu-city, Shiga 525-001, Japan
www.ilec.or.jp E-mail: info@ilec.or.jp
Telefon: +81-77-568-4567
Faksimile +81-77-568-4568

Die Erstellung der deutschen Version wurde vom Global Nature Fund (www.globalnature.org) in Zusammenarbeit mit den Partnern des Living Lakes-Netzwerkes (www.livinglakes.org) gefördert.



Welt-Seen-Vision: Ein Aktionsaufruf

Eine der großen Herausforderungen der Zukunft für die Menschheit liegt darin, die Probleme zu lösen, die sich aus immer knapper werdenden lebenswichtigen Ressourcen, wie beispielsweise Süßwasser, ergeben. Ziel muss die Entwicklung einer Gesellschaft sein, der es gelingt, die eigenen natürlichen Lebensgrundlagen nachhaltig zu nutzen, ohne sie zu zerstören. Die Seen der Welt spielen dabei eine entscheidende Rolle. Sie sind die wichtigsten, leicht zugänglichen Speicher für Trinkwasser. Viele unserer Seen sind jedoch bereits gefährdet. Die Welt-Seen-Vision analysiert diese zukünftige Krise und entwickelt Richtlinien und Strategien für nachhaltiges Seenmanagement und für den dauerhaften Schutz unserer Seen. Die Welt-Seen-Vision bietet eine praktische Anleitung zur Sicherung unserer Süßwasserreserven, die für das Überleben der Menschen, die wirtschaftliche Entwicklung, aber auch die Erhaltung der vielfältigen Ökosysteme lebensnotwendig sind.

Seen speichern weltweit mehr als 90 % aller flüssigen Süßwasservorräte auf der Erdoberfläche. Diese Quelle des Lebens ist jedoch stark bedroht. Viele der bedeutendsten Seen der Welt sind in akuter Gefahr und mit unzähligen Problemen konfrontiert. Wasserqualität und Wassermenge sind ebenso beeinträchtigt wie die im Wasser vorkommenden Organismen und die in Seenregionen lebenden Menschen. Viele Gewässer leiden unter extremen Wasserentnahmen und Wasserableitungen oder unter der Verschlechterung der Wasserqualität durch vom Menschen erzeugte Umweltverschmutzung in den Wassereinzugsgebieten. Zusätzlich werden viele der ohnehin schon geschwächten Seeökosysteme immer stärker durch außerhalb des Einzugsgebietes entstandene Probleme, wie sauren Regen und Klimawandel, belastet.

Trotz deutlicher Anzeichen für eine eskalierende Krise fehlen an den meisten Seen immer noch ausgereifte und integrierte Managementpläne, um langfristig die Seen zu schützen und die Wasserversorgung der Menschen zu gewährleisten. Viele der gegenwärtigen Ansätze, Seen nachhaltig zu entwickeln und zu schützen, sind zu eng gefasst oder unvollständig. Die Welt-Seen-Vision gibt dringend benötigte Hilfestellung bei der Erstellung eines umfassenden Maßnahmenkataloges, um die großen zukünftigen Herausforderungen im Seenmanagement zu meistern. Sie richtet sich an ein breites Publikum und ist als praxisorientierte Anleitung und Hilfestellung für die Bewohner von Seenregionen in der ganzen Welt gedacht.

Noch ist die Zahl der zerstörten Seen relativ klein, aber der katastrophale Zustand des Aralsees ist ein mahnendes Zeichen. Der einst riesige See in Zentralasien ist heute aufgrund übermäßiger Wasserentnahme aus den Zuflüssen nahezu verschwunden. Wenn ganzheitliche, integrierte Lösungsansätze zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Bewirtschaftung fehlen, werden viele Seen in absehbarer Zukunft ebenfalls dieses schreckliche Schicksal erleiden. Dadurch würden wichtige Quellen der Trinkwasser- und Nahrungsmittelversorgung sowie Erholungsgebiete unwiederbringlich verloren gehen. Seen sind außerdem Orte von großer Schönheit und biologischer Vielfalt. Sie sind die Wiege der Menschheit und ihrer Kultur.

Die Welt-Seen-Vision bietet Leitlinien für die Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Managementprogramme für die Seen unserer Erde. Diese Leitlinien bauen auf den Prinzipien der Welt-Wasser-Vision (World Water Vision) auf und legen Schwerpunkte auf die einzigartige Charakteristik, den Nutzen und die Bedrohungen von Seen. Die Welt-Seen-Vision beschreibt Erfolg versprechende Strategien, wie diesen Bedrohungen begegnet werden kann – Strategien, die sowohl von Einzelpersonen als auch von Organisationen auf lokaler, nationaler und globaler Ebene umgesetzt werden können. Ausgangspunkt unserer Bemühungen im

Seenschutz muss das Vorsorgeprinzip sein. Sofortiges Handeln ist erforderlich, auch wenn in einzelnen Bereichen vollständige wissenschaftliche Erkenntnisse noch fehlen. Politische Entscheidungsträger sowie lokale und regionale Verwaltungen und Regierungen können ernste und irreversible Umweltschäden an Seen nur durch rasche Entscheidungen verhindern. Die Welt-Seen-Vision berücksichtigt die „Prinzipien von Dublin" zum nachhaltigen Management von Süßwasser. Die breite Beteiligung der Öffentlichkeit, insbesondere die zentrale Rolle von Frauen beim sinnvollen Umgang mit Wasser, wird besonders hervorgehoben.